

SBSB • Hermann Neuberger Sportschule 1, 66123 Saarbrücken

Helden unserer Zeit

Heinz Müller (Präsident des SBSB) wurde 75 Jahre jung

(RMS) Früher waren es Männer in Rüstungen, heute bewundert man Stars und Sternchen.

Doch abseits des Rampenlichts gibt es Menschen, die sich ein Leben lang ehrenamtlich engagieren und viel Gutes tun. Einer von ihnen wurde gerade 75. Glauben tut man es nur, wenn man in seinen Ausweis schaut. 28.11.1935 steht dort. Und vor uns ein Mann, der aussieht, als würde er noch Vollzeit arbeiten und nebenher noch Bäume ausreißen. Tut er auch.



Ein Leben, geprägt von viel Arbeit, Disziplin, Ehrgeiz, der Liebe zum Sport und einem ehrenamtlichen Engagement, das seinesgleichen sucht. Bereits seit 1950 ist Heinz Müller durchgängig ehrenamtlich engagiert.

Begonnen hat er damit als Jugendwart im TV Fenne, wo er 1940 aktiv mit Faustball und Leichtathletik begann. Durch seine eigene Sportlichkeit und Vielseitigkeit, gepaart mit einer hohen sozialen Komponente, war er immer schnell ein großes Vorbild für die sportlichen kids und Jugendlichen. Heinz Müller war aktiver Rennläufer, Extremkletterer und Alpinist. Viele Fels- und Eiswände auf den schwierigsten Routen in den Alpen durchstieg er meist als Seilerster.

So wie Heinz Müller sich beruflich hocharbeitete vom Elektriker zum Oberstudienrat, so hat er auch den SBSB (Saarländischer Bergsteiger- und Skiläuferbund) mit nach oben gebracht, in dem er seit 1962 aktiv engagiert ist und dem er seit 32 Jahren als 1. Vorsitzender vorsteht. Er ist damit der am längsten amtierende Vorsitzende eines Skiverbandes in Deutschland.

Heinz Müller blieb im Ehrenamt nicht unerkannt: 1989 bereits erhielt er das Bundesverdienstkreuz am Bande, gefolgt von der Verleihung der Sportplakette des Saarlandes, der goldenen Ehrenplakette des DSV und der Ehrennadel des SBSB. Unermüdlich schult er auch heute noch Nachwuchskräfte im Spezialgebiet Lawinenkunde, organisiert und betreut Rennen im alpinen Skilauf und kämpft für Kletterhallen und bessere Möglichkeiten für sportbegeisterte Jugendliche. Gerne würde man zählen können, wie viele Kinder und Jugendliche durch sein Engagement zu sportlichen Erfolgen, einem gesunden und fitten Körper und zu einem guten Selbstwert kamen.

Und bei all dem – und obwohl auch sein Tag nur 24 Stunden hat, sagt sein Enkelsohn über seinen Opa Heinz – „er hat immer Zeit für mich und macht alles mit mir – stundenlang.“